

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

6 (6.1.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6. Zweites Blatt.

Samstag, den 6. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 82717. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß § 24 des Baunfallversicherungsgesetzes von denjenigen **Privatpersonen**, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbmäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Bührer.

Bekanntmachung.

Nr. 82717. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf § 24 des obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im IV. Quartal 1905 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bezw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der Gemeinde oder Privatpersonen in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbmäßige Unternehmer ausgeführten **Hochbauarbeiten**, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;
2. **Tiefbauarbeiten von Privatpersonen**, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bezw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 20. Januar 1906 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Bührer.

Bekanntmachung.

Nr. 62. II. Die Dienstführung der Amtsvollzieher betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Gemäß § 24 der Dienstweisung für Amtsvollzieher haben diese ihre Geschäftsregister mit dem Schlusse des Kalenderjahres abzuschließen und dem vorgelegten Bezirksamte zur Durchsicht vorzulegen. Die Herren Bürgermeister, für deren Gemeinden Amtsvollzieher bestellt sind, werden veranlaßt, die Amtsvollzieher zur alsbaldigen Vorlage ihrer Geschäftsregister aufzufordern.

Daß dieses geschehen, ist innerhalb 8 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Albrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 67. II. Die Führung der Einwohnerliste betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die gemäß § 4 der V.D. vom 11. November 1896 „Die Führung von Registern der Gemeindebürger und der stimmberechtigten Einwohnern betreffend“ angelegten Register sind im Laufe des Monats Januar zu berichtigen und zu ergänzen und wie geschehen auf Ende dieses Monats anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Albrecht.

4.1.

Öffentliche Vorträge

für Damen im Saale des Großh. Victoriapensionats in Karlsruhe.

Wiederbeginn der Vorträge: Dienstag, den 9. Januar.

Vortrag von Hrn. Professor Dr. v. Zwiedineck-Südenhorst.

Großh. Victoriapensionat Karlsruhe.

Arbeiterinnenheim und Fürsorge des badischen Frauenvereins

unter dem Ehrenvorsitz Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm.

Dankagung.

Weitere Gaben sind eingegangen: v. Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin: 15 Frauenhemden u. Jacken u. eine große Anzahl verschiedene Gegenstände zur Bescherung, v. Ihrer Kaiserl. Hoheit Prinzessin Wilhelm als weitere gütige Gaben: allerlei Kochgeschirre; drch. Frau Lauter: v. Hrn. Dr. Heinsheimer 10 M., Frau Nees 5 M., R. A. 3 M., Fr. Berrin einen Karton mit Halskrausen, Firma Wolff & Sohn 230 Stück Seife, 72 Löpfe Pomade, 6 Flaschen Karlsruher Wasser, Freifrau v. S. 20 M., Frau Geh. Kommerzienrat Reiß 10 M., Fr. Direktor Dr. Eschle, Einsheim, 3 Pfd. Kaffee, Zucker u. Schokolade; Kommerzienrat Reich 10 M., Fr. Direktor Dr. Eschle, Einsheim, 3 Pfd. Kaffee, Zucker u. Schokolade; drch. Fr. v. Chrismar: v. ihr selbst eine Anzahl Gegenstände zur Bescherung, Firma Ettlinger einen Karton mit verschiedenartigen Toilettegegenständen; im Heim, Bahnhofstraße 48, abgegeben: v. Bäcker Krieger 1 Bund, 1 Brezel, Konfekt u. 2 Flaschen Wein, Metzger Schüppler 1 Zunge.

Für alle diese gütigen und reichen Gaben spricht ehrerbietigsten und herzlichsten Dank aus

das Komitee.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 8. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 gr. Spiegel, 7 Sofas, 4 verschied. Fische, 3 Kommoden, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Schifftische, 1 Schrank, 3 Vertikos, 3 Schreibtische, 1 Sekretär, 1 Salontisch, 1 Bauernstischchen, 6 Stühle mit hohen Lehnen, 1 gr. Diwan, 1 Serviertisch, 1 Bierstühle, 1 Nachttischchen, 1 Buffet, 1 Spiegelschrank und 1 Klavier.

Die zur Versteigerung gelangenden Sachen stehen eine halbe Stunde vor der Versteigerung am Versteigerungsorte zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 4. Januar 1906.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zwei Mansarden und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

— Adlerstraße 39, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine gut hergerichtete 5 Zimmerwohnung mit Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Delikatessengeschäft, parterre.

— Akademiestraße 18, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Duerbau, 2. Stock.

— **Amalienstraße 7** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Glasabschluss, Gas, Klosett. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Angartenstraße 87** ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Speicher und Anteil an der Waschküche zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

— **Durlacherstraße 37** (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

4.4. **Friedenstraße 16** ist im 2. Stock eine hübsche 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.3. **Gartenstraße 64**, nächst der Lessingstraße, ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst, 2. Stock links.

— **Goethestraße 41** im 3. Stock rechts ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten.

*2.1. **Grenzstraße 10**, 2. Stock, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Nebenlammer samt Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Hirschstraße 87**, 3. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Badzimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei der **Freiherrl. von Selbened'schen Vermögens-Verwaltung in Karlsruhe-Mühlburg**.

*2.1. **Humboldtstraße 12** sind verschiedene Wohnungen mit Glasabschluss, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

— **Kaiserstraße 197**, über drei Stiegen, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Badzimmer auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-4 Uhr.

10.1. **Klauprechtstraße 16** sind im Seitenbau zwei Zimmerwohnungen mit Gas-Automat per sofort oder später zu vermieten.

8.8. **Körnerstraße 39** ist wegen Versehung der 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Küche nebst üblichem Zugehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. **Lachnerstraße 5** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Gasleitung und sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. **Lachnerstraße 5** ist im 5. Stock des Vorderwohnhauses eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. **Lachnerstraße 5** ist der 4. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Lachnerstraße 26** ist eine 3 Zimmerwohnung im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53, 1. Stock. Telephon 1707.

* **Leopoldstraße 14** ist der 2. Stock mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, eine, auf Wunsch auch zwei Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Marienstraße 37**, 2. Stock, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Ostendstraße 2**, Ecke Durlacher Allee, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind eine 3 und eine 4 Zimmerwohnung, je mit Balkon, Mansarde u. c. per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock links. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr.

*2.1. **Ostendstraße 3** sind auf 1. März und 1. April je eine schöne 3 Zimmerwohnung billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Rankestraße 16** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Scheffelstraße 8**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine freundliche, große 3 Zimmerwohnung im 2. Stock des Vorderhauses, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwasserkammer auf 1. April zu vermieten. Dieselbe ist mit Glasabschluss und Gasleitung versehen. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 52** sind eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, ebenso eine **Mansardenwohnung** von 2 oder 3 Zimmern, mit Abschluss versehen, per 1. April event. früher billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts zu erfragen.

*2.1. **Schillerstraße 25** ist im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Schützenstraße 64**, 4. Stock, im Seitenbau ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche sofort oder später zu vermieten.

— **Sofienstraße 162**, Ecke Gutenbergplatz, ist im 5. Stock mit freier Aussicht eine schöne, sehr geräumige 3 Zimmerwohnung mit Zugehör per 1. April an solide, ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock, bei Herrn Müller.

— **Uhlandstraße 17** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Ebenfalls sind auch je eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zugehör im 1. und 3. Stock des Seitenbaues per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstraße 37.

*3.2. **Uhlandstraße 26** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort billig zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Werderplatz 30** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Werderplatz 33** sind zwei Wohnungen von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. **Werderstraße 91** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas, Keller, große Mansarde um den Preis von 380 Mark auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

— **Zähringerstraße 8** sind per 1. April zu vermieten: der 1. Stock, bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör; der Mansardenstock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen im 3. Stock.

* Eine sehr hübsche, geräumige 3 Zimmerwohnung ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 9, parterre rechts.

— Auf 1. April ist eine kleinere Wohnung im 4. Stock, Vorderhaus, Kronenstraße 49, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— **Mühlburg**, Philippstraße 21 sind schöne 2 Zimmerwohnungen auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. oder 4. Stock.

Zu vermieten auf sofort oder später:

Gewigstraße 2 im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Schwanenstraße 36 im 2. u. 4. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Zähringerstraße 2 im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden Wirt oder **Karl-Wilhelmstraße 50** im Bureau. 3.1.

Bürklinstraße 4,

2. Stock, ist eine 5 Zimmerwohnung mit Küche, Badefabinnett, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. *3.2.

Kaiserstraße 49

ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bäckladen.

49 Kaiserstraße 49,

gegenüber der **Technischen Hochschule**, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, schönem Balkon, Vor- und Hintertreppe, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bäckladen daselbst.

Kriegstraße 175 (Neubau)

sind 4 Zimmerwohnungen mit Küche, Badefabinnett, Speisekammer und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 173, parterre. *3.2.

Rudolfstraße 28,

Ecke Durlacher Allee, 2. Stock, ist sofort eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Mansarde und großem Keller für 540 M zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

3.1. Zu vermieten.

Birkel 28 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, 1 Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April d. J. zu vermieten.

Näheres zu erfragen in der Wohnung dortselbst oder **Karl-Wilhelmstraße 50** im Bureau.

Boechstraße 26

ist im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. 2.2.

Hintheimerstraße 9, Neubau (Oststadt)

sind auf sogleich schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Mansarde zu vermieten. Näheres zu erfragen Essenweinstraße 20 oder Ruppurrerstraße 20 oder Neubau.

Sommerstraße 12

4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Balkon, Veranda, Waschküche u. c. wegen Auflösung des Haushaltes sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock oder Durlacherstraße 71 im Laden.

Zu vermieten

für sofort oder später eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör (Kochgas). Zu erfragen Ruppurrerstraße 40 im Laden. *3.3.

Dreizimmerwohnung auf 1. April.

— **Schillerstraße 50**, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine neuzeitliche Wohnung nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Hardtwaldstadtteil,

Schirmerstraße 5, Wohnung, Erdgeschoss, Vorderhaus 5 Zimmer, Seitenbau 2 Zimmer, Stallung für 3 Pferde, Remise u. c. per 1. April zu vermieten. Näheres Schirmerstraße 5, parterre.

Wegen Versehung

ist die Villa Bachstraße 12, zum Alleinbewohnen, mit großem, schön angelegtem Garten, auf April event. schon sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Etzlingerstraße 5a

ist auf 1. April eine herrschaftliche Wohnung von 5-6 Zimmern mit großem, gedecktem Balkon, Vorgarten, Gas, elektr. Licht und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

6 Zimmerwohnung

mit allem herrschaftlichen Zugehör, Vor- und Hintergarten, sind per 1. April **Weinbrennerstraße 7** zu vermieten. Bei innerer Ausstattung kann nach Wünschen des Mieters entsprochen werden. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 28, parterre. *3.1.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern und Zugehör per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 24 im Laden.

***5.1. 174 Kaiserstraße 174,**

2 Treppen, schöne, helle Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, event. auch als Bureau passend, auf April zu vermieten. Näheres von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr im Laden.

2 und 3 Zimmerwohnungen

sind auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn **Bühler**, Werderstraße 68, 4. Stock.

Durlacherstraße 6

ist im 1. Stock der Laden mit 2 Zimmern und Zugehör, im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung, im 3. Stock eine 3-4 Zimmerwohnung und im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung, alle ebenfalls mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 9, 3. Stock rechts.

Gartenstraße 8a,

Seitenbau, parterre, sind 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 230 Mark. Zu erfragen Hirschstraße 77 III. 2.1.

Per sofort

eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Küche, 4. Stock, billig zu vermieten. Zu erfragen bei Hermann Wolff, Café Bauer.

Berwigstraße 60

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung mit Balkon im 2. Stock von 3 schönen Zimmern mit allem Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

5 Zimmerwohnung zu vermieten

mit Badzimmer, Balkon etc. auf 1. April in der Klauereckstraße. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Degenfeldstraße 8

sind 2 und 3 Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *

Welshienstraße 39

sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Bad, Speisekammer, Keller und Mansarde, sowie Gartenanteil, per sofort oder 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst oder Essenweinststraße 6 II links. *2.1.

4 Zimmer-Wohnung.

*6.1. Auf 1. März oder 1. April ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Koch- und Leuchtgas und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10, parterre.

Rheinstraße 47a

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

2 große Zimmer

mit Küche, unter Glasabschluss, franz. Dachstuhl, 5. Stock, per 1. Februar oder später zu vermieten: Durlacher Allee 4 im Cigarrenladen.

Dreizimmerwohnung zu vermieten

auf 1. April. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Wohnung mit oder ohne Werkstätte.

Karlstraße 6 ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

Laden mit Wohnung.

2.2. Herrenstraße 33 ist ein Laden mit anstoßenden Zimmern oder mit Wohnung von 4-6 Zimmern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts.

Laden mit Wohnung

zu vermieten: Schillerstraße 12. *5.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf April 1906 ist ein schöner Laden in guter Lage mit einer 3 oder 5 Zimmerwohnung zu vermieten. Offerten beliebe man unter Nr. 8971 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Laden.

Moderner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern in der Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz, auf Wunsch mit Wohnung, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei Fr. Alett, Kaiserstraße 60 im Laden.

Laden,

schöner, geräumiger, mit 2 Zimmerwohnung ist Sofienstraße 91 billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

Laden

per sofort zu vermieten. Zu erfragen Sofienstr. 56, Borderhaus II.

Laden

mit oder ohne Nebenräume zu vermieten. Näheres Ritterstraße 14, eine Treppe.

Ein Eckladen

nebst 3 anstoßenden Zimmern, Küche, Magazin etc. in guter Lage ist auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 62 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung

ist Klauereckstraße 16 per sofort billig zu vermieten; bei Uebernahme der Hausverwaltung würde der Vermieter noch besondere Preisermäßigung eintreten lassen. Näheres Kaiserstraße 14a. 10.5.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ecke Krieg- und Welshienstraße ist ein schöner Laden nebst Wohnung auf sogleich billig zu vermieten. Derselbe würde sich für einen Metzger oder Wurstler wegen der Lage sehr eignen. Zu erfragen daselbst, parterre, oder Körnerstraße 32, parterre.

Laden zu vermieten.

4.2. Kaiserstraße 114 ist ein mittelgroßer Laden mit zwei großen Schaufenstern und daran stoßendem Kontor per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Durlacher Allee ist ein geräumiger Laden, in welchem seit Jahren ein Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, sofort oder später zu vermieten, auch eignet sich derselbe wegen seiner guten Lage zu jedem anderen Geschäft. Näheres Degenfeldstraße 1, Eckladen.

Werkstätte.

Rüppurrerstraße 14 ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung und Bureau auf 1. April 1906 zu vermieten. Wohnung anzusehen von 10 Uhr an. Näheres im Borderhaus, 2. Stock.

Werkstätte

mit einem Zimmer, als Bureau geeignet, Gas- und Wasseranschluss sofort oder später zu vermieten: Goethestraße 29; event. auch mit 4 Zimmerwohnung. Zu erfragen im 3. Stock. *3.2.

Eine große, helle Werkstätte,

worin schon lange Jahre eine Wagenlackerei betrieben wurde, ist umstandshalber auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Werderstraße 11, parterre.

Weinfeller

mit oder ohne Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. In dem Geschäft wurde schon seit Jahren eine Weinhandlung mit Kleinverkauf mit bestem Erfolg betrieben. Näheres Kurvenstr. 23 I.

Lagerplatz,

Ecke Moos- und Brauerstraße, sofort zu verpachten. Größe 1500 qm. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.2.

Stallung zu vermieten.

Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde sowie Durschzimmer und Heuspeicher, sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Wohnungs-Gesuche.

* Zwei bis drei Zimmerwohnung (Weststadt) per 1. April gesucht (Mansardenwohnung ausgeschlossen). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Kleinstehende Frau sucht eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Küche im Borderhaus. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Eine der Neuzeit entsprechende geräumige 3-4 Zimmerwohnung mit Zubehör in gutem Hause der West- oder Südweststadt auf 1. April zu mieten gesucht. Angebote mit genauer Preisangabe unter Nr. 57 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. März event. auf 1. April von einem jungen Postbeamten eine 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluss nebst Zubehör im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Nähe der Hauptpost

wird parterre oder Bel-Etage eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern mit reichlichem Zubehör gesucht auf 1. April oder früher. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Ca. 150 qm Lagerräume,

womöglich im Zentrum der Stadt, per 1. April 1906 zu mieten gesucht: Otto Weber, Karl-Wilhelmstraße 40. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein nach dem Hof gehendes, freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Waldstraße 19.

3.1. Tapeziertes, heizbares

Mansardenzimmer

an einzelne, ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 78 im Eckladen.

* Schön möbliertes

Schlaf- und Wohnzimmer

mit Gas und separatem Eingang sind zu vermieten: Wilhelmstraße 17, 2. Stock.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer

mit Zentralheizung, im 4. Stock, per sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 36 im Laden. *

*3.2. Ein gut möbliertes

Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Ecke Kaiser- und Fasanenstraße 2, 3. Stock rechts.

Zwei unmöblierte Zimmer,

ineinandergehend (im Rückgebäude), sind in der Klauereckstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock. *

Wohn- und Schlafzimmer.

Zwei sehr schöne Zimmer, ohne Vis-à-vis, in ruhigem Hause sind zu vermieten: Sofienstraße 85, parterre.

Gut möbliertes Zimmer

auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 c, 2. Stock. *

Gut möbliertes Zimmer

ist an einen Schüler oder besseren Arbeiter sofort zu vermieten: Steinstraße 7, parterre. *

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension sofort zu vermieten: Westendstraße 63, 2 Treppen hoch. *

Einfach möbliertes Zimmer

mit Pension an soliden jungen Mann sofort zu vermieten: Bürgerstraße 17 II. *2.1.

Das Geschäftsgehilfenheim

des badischen Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen; auch Tischgäste können noch angenommen werden. Offenszeit von 12-2 Uhr. Angenehmes, geistliches Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter.

Kneip- bzw. Vereinslokal

mit Vorplatz, Kaiserstraße 21 im Seitenbau, 2. Stock, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Brauerei

Sinner, Grünwinkel.

Kapital auszuleihen.

5000-8000 Mark werden auf II. Hypothek ausgeliehen. Offerten unter Nr. 47 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien
vermittelt billigt

Ludwig Homburger,
Telephon 1836, Steinstraße 23.

Kapital zu vergeben.

* 12000-15000 Mk. können sofort auf ein gut gelegenes hiesiges Haus zu 5% verpfändet werden. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 142 an das Kontor des Tagblattes richten.

Kapital-Gesuch.

* 7000 Mark auf ein sehr solides, neuerbautes prima Stadtojekt an der Karlstraße als dritte Hypothek zu 5% aufzunehmen gesucht. Schätzung 76 000 Mk., I. u. II. Hypothek zusammen 59 000 Mk., Rentabilität 5800 Mk. Das Haus hat jetzt schon einen realen Verkaufswert von 105 000 Mk. Gesf. Offerten unter Nr. 148 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 bis 18000 Mark

werden auf ein Herrschaftshaus in besserer Lage als II. Hypothek für sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 48 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Auf ein prima Objekt im Zentrum der Stadt werden *2.2.

55000-60000 Mk.

per 1. April oder früher gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 49 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

6000 Mark

auf prima Objekt (Weststadt), 90% der amtlichen Schätzung, von pünktlichem Binszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten von nur Selbstdarleihern unter Nr. 62 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 15000.-

II. Hypothek, nach 60% der amtlichen Schätzung, sofort gesucht. Rückzahlbar auf 1. Januar 1907, Nachlaß und Bürgschaft. Offerten unter Nr. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

20000 Mark,

II. Hypothek, auf neu erbautes, rentables Haus gesucht. Offerten unter Nr. 9260 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

500 Mark

gegen gute Bürgschaft sowie hohen Bins von einem hiesigen Geschäftsmann auf 6 Monate gesucht. Gesf. Offerten unter „Glas“ hauptpostlagernd erbeten.

3000 Mark

als gut gesicherte Nachhypothek auf prima zentral gelegenes Stadtojekt zu 6% von sehr pünktlichem Binszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Ein Risiko ist absolut ausgeschlossen. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 134 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Dienst-Anträge.

5.4. Auf sofort wird ein solides, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Hirschstraße 38 im 2. Stod.

*2.2. Per sofort oder 15. Januar wird in kleinen Haushalt ein Mädchen gesucht; selbständig Kochen nicht erforderlich: Birkel 26 IV.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten verrichtet und im Servieren behilflich ist, findet sofort dauernde Stellung. Näheres Werberstraße 59, parterre.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches auch kochen kann und die Handarbeit versteht, wird zu kleiner Familie per sofort gesucht: Durlacher Allee 4 im Cigarrenladen. Lohn nach Uebereinkunft.

* Ein ehrliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, kann sofort eintreten. Zu erfragen Schützenstraße 8 a im Laden.

Tüchtiges, ordentliches *2.1.

Dienstmädchen

per 15. Januar gesucht: Kollin, Mathysstr. 4, 4. Stod.

Verkäuferin-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt in besseres Ladengeschäft wird eine perfekte Verkäuferin gesucht. Offerten unter Nr. 127 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Modes.

2.1. Für erstes Geschäft am Plage, in schön gelegener Stadt der Pfalz, eine I. Arbeiterin gesucht, welche schon in besseren Geschäften tätig war und selbständig in guten, mittleren und feinen Genre die und flott garniert. Offerten nebst Zeugnis-Abschriften, Photographie und Gehaltsansprüche bei freier Station unter Nr. 126 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Mädchen.

4.3. Für Küche und häusliche Arbeiten wird in Bälde ein verlässliches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Kriegstraße 30, 3. Stod.

3.2. Kindermädchen,

welches nähen kann und schon ähnliche Stelle bekleidet hat, wird gesucht; nur solche mit Zeugnissen wollen sich melden: Weidenstraße 7, parterre.

Tüchtiges Mädchen

für sämtliche Hausarbeit per sofort gesucht. Näheres Weidenstraße 7, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches selbständig der bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 1. Februar gute Stelle. Näheres Kurvenstraße 5 im 3. Stod. 2.2.

F. Ein Mädchen,

welches kochen kann, zu einer Offiziersfamilie ohne Kinder sofort gesucht.

2.2. Bureau C. Fuhr, Herrenstr. 9.

Mädchen,

jüngere, für leichte Arbeiten bei gutem Verdienst gesucht.

*3.3. Herrn. Maywald, Kartonnagenfabrik, Sofienstraße 105.

Mädchen,

ein fleißiges, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 7 I.

Mädchen gesucht.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat und nicht unter 18 Jahre alt ist, für häusliche Arbeit gesucht. Frau Karl Fr. Alex. Müller, Amalienstraße 7 im 2. Stod.

Tüchtiges, zuverlässiges Mädchen

für alle Hausarbeiten sofort gesucht: Mathysstr. 10, 1 Treppe links.

Gute Köchin

für einzelnen Herrn zur Führung des Haushalts halbtags bei gutem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Adlerstraße 26, 3. Stod.

Dienst-Antrag.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird zu zwei Personen auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**F. 2 Kellnerinnen,
1 Hotelzimmermädchen,
1 Restaurationsköchin,
2 Mädchen für Küche**

sofort gesucht. 3.2.

Bureau C. Fuhr,

Herrenstraße 9. Telephon 1094.

Mädchen gesucht.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf sofort gute Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Friedenstraße 20 im 3. Stod.

C Auf 15. Januar oder 1. Februar

wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das kochen kann und Zimmerarbeiten besorgt, zu Beamtenfamilie in kleinen, guten Haushalt bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Junges Mädchen,

welches gut flicken und stopfen kann, wird gegen gute Bezahlung gesucht.

Dampf-Waschanstalt A. Pfühner.

Eine junge Kellnerin

gesucht: Werberstraße 28. *2.1.

F. Eine einfache, tüchtige Kellnerin

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Einfache Kellnerin

für sofort gesucht. „Roter Löwe“, Durlach.

Junge Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht.

Dampf-Waschanstalt A. Pfühner.

Lehrmädchen.

* Ein fleißiges Mädchen, welches die Blumenbinderei erlernen will, kann sofort eintreten im Blumenladen Kaiserstraße 221.

Buchfrau

sofort gesucht zum Reinigen eines größeren Bureaus in der Oststadt. Näheres Durlacher Allee 11 im 4. Stod. 2.2.

Monatsfrau,

zuverlässige, reinliche, für 2 Stunden vor- und 2 Stunden nachmittags gesucht für sofort: Schloßplatz 14 III.

Laufmädchen.

* Ein fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 221, Blumenladen.

Lehrling

mit guter Schulbildung für das kaufmännische Bureau einer Buchdruckerei gesucht. Selbstgeschriebene Anmeldungen für jetzt oder später sind unter Nr. 7849 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Junger Mann,

eventl. Lehrling, welcher eine schöne Handschrift besitzt, im Rechnen etwas bewandert ist, besonders aber flott stenographieren kann, findet dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 95 befördert das Kontor des Tagblattes. 5.2.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit sofortigem Monatsgehalt bei

Dreyfuß & Siegel,

Möbelstoffe u. Teppiche en gros u. en détail.

Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Rheinbahnstraße 8 II.

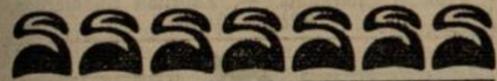
Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, *3.2. Herrenstraße 12 im 2. Stod.

Kutscher gesucht.

Für eine größere Fabrik wird zu sofortigem Eintritt ein erfahrener und zuverlässiger Kutscher gesucht. Offerten unter Nr. 129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Zwei stadtkundige Kutscher sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

14-jähriger Junge mit guten Schulzeugnissen für leichte Kontor- und Magazinarbeiten gesucht: Adlerstraße 44. 5.2.

Ausläufer, stadtkundig und gesund, mit guten Zeugnissen, findet dauernde Beschäftigung bei **Müller & Gräff,** Hauptgeschäft Kaiserstraße 80 a.

Gebildetes Fräulein gef. Alters, mit Sprachkenntnissen, das längere Zeit als Schreibgehilfin tätig war und gutes Zeugnis besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ähnliche Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 125 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein Fräulein sucht Stelle als Anfangsstellnerin. Offerten unter Nr. 128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Solide, bessere **Kellnerin** sucht sofort gute und dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche, Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und platziert fortwährend das Haupt-Platzierungs-Bureau von **A. Tröster,** Inhaber Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

Lehrstelle gesucht. *2.2. Suche für meinen Bruder, der gute Schulkenntnisse besitzt, als bald Lehrstelle auf kaufm. Bureau, am liebsten wo er französ. Sprache verwenden könnte. Gefl. Offerten an **J. Wächter, Veiertheim, Friedrichstraße 12,** erbeten.

Bügellehrstelle gesucht. Ein Mädchen von 17 Jahren möchte unentgeltlich das Bügeln erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Schneiderin sucht noch Kundschaft im Ausnähen. *3.3. Frä. **Gall,** Werderstraße 72 II.

Junge, fleißige und tüchtige Frau sucht noch einige Kunden im Waschen und Putzen. Näheres Augartenstraße 89, 4. Stock links. *3.3.

Eine Waschfrau nimmt noch Kunden im Waschen an. Adressen zu senden an Frau **Frit,** Marienstraße 1, 4. Stock rechts.

*3.1. **Weißstickerei.** Namen von 20 Pfg. an und Monogramme werden gestickt, Aussternern genäht und festoniert: Friedenstraße 10 I.

Mechan. Drahtflecherei von Nikolaus Jäger jun., 5 Werderstraße 5. Fabrikation aller Sorten Drahtgeflechte für Garteneinfriedigungen, Kohlenstufenklaffen, siebe, sowie Kellergitter *2.2. zu äußerst billigen Preisen.

Verloren ein schwarzer Pelz (Boa). Abzugeben gegen gute Belohnung auf dem Fundbureau des Bezirksamts.

Abhanden gekommen gefleckt, glatthaariger **Hühnerhund.** Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Hardtstraße 37. 2.2.

Verlaufen ein Daggel, schwarz, auf den Namen „Schilling“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung: Lesingstraße 70 II. *

Haus-Verkauf. Ein Geschäftshaus in guter Lage ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohn- u. Geschäfts-haus-Verkauf. 2.1. In guter Lage der Stadt Karlsruhe ist ein massiv gebautes, gut rentierendes 6 Zimmer-Wohnhaus mit Atelieranbau, besonders für **graph. Gewerbe, Engros-Geschäft, Arzt, Klinik, Rechts-anwalt** u. dergl. geeignet, wegzugshalber sehr preiswert und unter außerordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt kostenfrei

Chr. Pfeiffer, Stuttgart, Schulstraße 17.

Villa in Baden-Baden Gelegenheitskauf! Neuerbautes, elegantes Landhaus, halbe Höhenlage, Sommerseite, 2 1/2 stöckig, im Erdgeschoß und 1. Obergeschoß je 4 Zimmer, Küche, Speisekammer und Bad; im Dachgeschoß 3 Zimmer, Küche und 2 Mansarden wird umständehalber zum Selbstkostenpreis sofort abgegeben. Auskunft erteilt kostenlos das kaufmännische Immobilien-Bureau **Franz Falk,** Seifenstr. 41 in Baden-Baden.

Tausch-Gesuch. * Eine gut gehende Wirtschaft wird gegen ein Haus in Karlsruhe zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener weißer **Kinderwagen** zu verkaufen: Stillingstraße 49 II.

Badeofen mit Wanne und eine **Sißbadewanne** sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 45, Hinterhaus, 2. Stock. *3.3.

Rachelöfen, eiserne Ofen noch gut erhaltene, sowie einige kleine aus dem Hause Kaiserstraße 92 sind zu verkaufen. Offerten an Warenhaus **S. Ties** abzugeben.

Federn-Britschenwagen-Verkauf, passend für Mineralwasser-Geschäfte, bei **2.1. Max Somburger, Weinhandlung.**

Sportwagen. Ein noch gut erhaltener einseitiger Sportwagen mit **Gummireifen** wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **1/6 Theaterplatz,** einer der schönsten Plätze, II. Rang, Mitte, I. Abteilung, B abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Italienische Konversation sucht ein Kaufmann, der in der italienischen Sprache schon ziemlich bewandert ist. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht im Spitzenklöppeln erteilt gründlich **Frau C. Lautermilch,** Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße.

Zuschneideturse für Damen Schneiderin.  Gründliche Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach überbrettfreier Methode. Nähkurse für ungebildete Damen, in welchen die Arbeit zugeschnitten, gerichtet und anprobiert wird. **Schnitteverkauf** nach persönlichem Maß. Näheres durch Prospekte.

M. Egenolf, akadem. geprüfte **Zuschneidelehrerin,** Waldstraße 37, Ecke Kaiserstraße, vis-à-vis Kaiser-Passage.

Wein! Wein! **Birkweiler - Kastanienbuscher.** Empfehle: 1886er per Liter 70 Pfg., 1893er " " 70 " 1902er " " 55 " in Gebinden nicht unter 50 Liter. Versand gegen Nachnahme. Proben zu Diensten. 4.2. **Karl Grassmück,** Weingutsbesitzer, Landau (Pfalz).



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150,
Telephon 335,
empfiehlt zu Sonntag
alle Sorten frische
Fluß- und Seefische.

Fisch-Räucherwaren, Fisch-
Marinaden.

Feinsten Maloffol-Kaviar.

Straßburger u. Ulmer Gänse,
Poularden, Enten, Hahnen.

Neue getrocknete Früchte
(in reicher Auswahl und nur Ia Qualitäten).

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.

Frische Ananas.

Neue Obst- und Gemüse-
Konserven

(bei Posten entsprechenden Rabatt).

[Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.]

Delikatessen-Konsum.

Junge Tauben,
junge Hahnen,
junge Poularden,
junge Gänse

frisch eingetroffen bei

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Delikatessen-Konsum.

**Französische
Gervais-Käse**

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant.

Jugendfrische
verleiht
Guthmann's
Cosmos
Seife
Dresden

ist die beste
für den Teint
Stück 25 Pfg.

52.1. Zu haben bei:
Jul. Dehn Nachf., Drogerie,
R. Blas, Drogerie, Wilhelm
Tschering, Drog.-Emil Vogel.

**Heute Dreikönigtag
mürbe
Dreikönig-Kuchen**

in verschiedenen Größen.

Von Sonntag, 7. Januar ab

täglich frische

Fastnachtsküchlein

und

Berliner Pfannkuchen

empfiehlt

Theod. Gartner

Bäckermeister,

Birkel 26, Telephon 1272
und Kaiserstraße 225.

Süßrahmtafelbutter

zum Einsieden empfehle, so lange Vorrat,
sehr billig. 2.1.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse
empfiehlt

Verlobungs-, Hochzeits-,



Gelegenheits-Geschenke
Reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.
= Aparte Neuheiten jeder Art. =

Heirat.

*2.1. Solider Herr, angenehm. Äußere, 33 Jahre
alt, katholisch, Witwer von 4 Kindern, das Jüngste
7 Jahre alt, mit einem Ladengeschäft und 50 000 M.
nachweisbarem Vermögen, wünscht mit einer kath.
Witwe oder einem älteren Fräulein bekannt zu werden,
zwecks Heirat. Vermögen erwünscht, aber nicht Be-
dingung. Offerten unter Nr. 181 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Suche jüngere Comptoiristin,**
der doppelten Buchführung mächtig, evang. Konfession,
von angenehmen stattlichen Merkmalen und ca. 10 bis
15 Mille Vermögen, zwecks Heirat kennen zu lernen.
Bin sehr gut situiert Kaufmann in den 20er
Jahren, dem passende Damenbekanntschaft fehlt. Gest.
Offerten, möglichst mit Bild, unter Nr. 9271 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. Strengste Diskretion.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Samstag, den 6. Januar 1906.

32. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten.)

Die Stumme von Portici.

Große Oper in fünf Akten,
nach dem Französischen des Eugen Scribe.
Musik von Auber.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

- Personen:**
- | | |
|--|------------------------------|
| Masaniello, neapolitanischer
Fischer | Fritz Remond. |
| Genella, seine Schwester | Luisa Kling. |
| Alphonso, Sohn des Vice-
königs von Neapel, Graf
von Arcos | Max Pauli. |
| Elvira, seine Braut | Mice Schenker. |
| Bietro, Masaniello's
Borella, } Gefährten | Hans Keller. |
| Moreno, }
Lorenzo, Alphonso's Ver-
trauter | Abolf. Bodenmüller. |
| Selva, Offizier der Garde | August Haag. |
| Ehrenbame der Elvira | Friedrich Erl. |
| Kavaliere. Damen. Pagen. Offiziere. Garben-
Länger. Landleute. Fischer. Volk. | Franz Noha.
Frieda Meyer. |

Die Handlung geht im Jahre 1647 in Neapel
und der Umgegend vor.

Vorkommende Tänze, arrangiert von Paula
Allegri-Banz.
Im ersten Akte: **Fandango, Bolero**, getanzt von
Luisa Stolze, Richard Allegri und dem
Balletcorps.
Im dritten Akte: **Tarantella**, getanzt von Luisa
Stolze, Therese Schmidt, Richard Allegri
und dem Balletcorps.

Nach dem 2. u. 4. Akte finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperre: I. Abt. M. 4.50 usw.

Apollo-Theater. Wie uns die Direktion mitteilt,
findet am **Sonntag, den 7. ds. Mts.** von 11 bis
1 Uhr wieder Frühchoppen-Konzert statt. Nach-
mittags 1/2 4 Uhr und abends 8 Uhr Beginn zweier
großer Vorstellungen. In beiden Vorstellungen
treten sämtliche Nummern des erstklassigen Pro-
grammes auf und können wir den Besuch dieses
beliebten Etablissements nur bestens empfehlen.

Eingetretener Hindernisse wegen musste das Konzert des **Grumbacher Quartetts** verschoben werden.

Die Reihenfolge der **Künstler-Konzerte** ist folgende:

- Brüsseler Streich-Quartett** am 29. Januar, 3. Künstler-Konzert.
- Ferruccio Busoni** am 19. Februar, 4. Künstler-Konzert.
- Pablo Casals** am 28. März, 5. Künstler-Konzert.
- Vokal-Quartett:** Frau Grumbacher de Jong, Therese Behr, Paul Reimers, van Eweyck, Mitte April, 6. Künstler-Konzert.

Telephon 1647.
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse. **Hans Schmidt,**
Konzert-Direktion, G. m. b. H.



„Salamander“

Erster Karlsruher Ruderklub
(e. V.).

Sonntag, den 7. Januar, nachmittags 4 Uhr beginnend,
findet in den

Räumen der Gesellschaft „Eintracht“

Grosses Winter-Fest

mit

Konzert, Gabenverlosung u. Tanzunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1906.

Der Vorstand.

NB. **Einführungsrecht** ist gestattet und können Eintrittskarten bei unserem Kassier, Herrn H. Freyheit, Kaiserstraße 117, in Empfang genommen werden.

Frau Esser, Heb., Lüttich, rue Paradis 90,
gegenüber dem Bahnhof Guillemins.
Sprechstunden: Dienstags und Freitags
von 9-5 Uhr diskret. 10.6.

In unserm Kontor lagern noch Offerten
unter folgenden Nummern:

- 9153, 9154, 9157, 9158, 9200, 9203, 9212, 9216,
- 9218, 9219, 9222, 9223, 9226, 9231, 9235, 9239,
- 9242, 9243, 9244, 9256, 9258, 9259, 9260, 9263,
- 9264, 9265, 9267, 9269, 9273, 9293, 2, 3, 4, 5,
- 6, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 25, 29,
- 30, 31, 32, 33, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
- 47, 48, 49, 50.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der
Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 7. Januar. 33. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Undine.** Romantische Zauber-
oper in 4 Akten. Nach Fouqués Erzählung
frei bearbeitet. Text und Musik von Albert
Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag, den 8. Januar. 33. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Corregidor.** Oper in
3 Akten von Hugo Wolf. Text nach einer
Novelle des Marcon von Rosa Mayreder.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, den 9. Januar. 32. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Zum erstenmal: **Die Con-
dottieri.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf
Herzog (Uraufführung). Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.

Mittwoch, den 10. Januar. 12. Vorstellung
außer Abonnement. **Prinzess Tausend-
händchen** oder **Die Wunderharfe der
Tannenkönigin.** Weihnachtsmärchen in
6 Bildern von Max Möller. Musik von Karl
Osterloh. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Donnerstag, den 11. Januar. 33. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Das Glöckchen des Ere-
miten.** Komische Oper in 3 Akten von Aimé
Maillard. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 12. Januar. 32. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Die Condottieri.** Schau-
spiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 13. Januar. 34. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Im bunten Rock.** Lustspiel
in 3 Akten von Franz von Schönthan und
Freiherrn von Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 14. Januar. 34. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Die Meisterfinger von
Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 15. Januar. 13. Vorstellung
außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von
Suzanne Després und der Gesellschaft
vom „Théâtre de l'Oeuvre“ in Paris. **„La
robe rouge“**, drame en quatre actes
de E. Brieux. Anfang 7 Uhr.

Abonnentenvorverkauf Montag, den 8. Januar,
nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.
Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 9. Ja-
nuar, vormittags 9 Uhr an.

Eintrittspreise:

- am 14. und 15. Januar Balkon I. Abt. M. 8.-,
Sperre I. Abt. M. 6.-,
- am 7. Januar Balkon I. Abt. M. 6.-, Sperre I.
I. Abt. M. 4.50,
- am 8., 9., 11., 12. und 13. Januar Balkon I. Abt.
M. 5.-, Sperre I. Abt. M. 4.-,
- am 10. Januar I. Rang M. 2.-, Sperre I. und
Parterrelogen-Plätze M. 1.50, II. Rang M. 1.-,
III. Rang 50 Pf., IV. Rang 25 Pf. Bei dieser
Vorstellung werden Vorverkaufsgebühren nicht
erhoben. Für jede Person ist eine Eintritts-
karte zu lösen.

Die Abonnementskarten für das III. Quartal
(37. bis 54. Vorstellung) können bis zum 16. Januar
an der Vorverkaufsstelle erhoben werden.

Theater in Baden.

Samstag, den 6. Januar. 5. Vorstellung
außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des
Schliersee Bauerntheaters. (Direktion Konrad
Dreher). Zum erstenmal: **Der China-
krieger.** Volksstück in 4 Akten mit Gesang
von Hans Neuert und Lauris. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 12. Januar. 6. Vorstellung
außer Abonnement. Zum erstenmal: **Prinzess
Tausendhändchen** oder **Die Wunder-
harfe der Tannenkönigin.** Weihnachts-
märchen in 6 Bildern von Max Möller. Musik
von Karl Osterloh. Anfang 6 Uhr. Ende
nach 1/2 9 Uhr.

Preise: Fremdenloge M. 5.50. usw.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu
lösen.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 6. Januar.

2 Uhr: E. H. Schumann, Auktionator, Fortsetzung
der Cigarren-Versteigerung Karl-Friedrich-
straße 22.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

1. Jan. Siegfried Josef, Vater Gustav Schmitt, Schuhmann.
2. " Gertrud Sofie Wilhelmina, Vater Hermann Krüger, Kaufmann.
3. " Lucie Frieda Karoline, Vater Ernst Neef, Elektrotechniker.
5. " Luise Elisabeth, Vater Ludwig Schäfer, Sattler.

Todesfälle:

3. Jan. Hermann Weise, Kaufmann, ein Ehemann, alt 38 Jahre.
3. " August Krieger, Malermeister, ein Ehemann, alt 40 Jahre.
4. " Willi, alt 23 Tage, Vater Berthold Maag, Maler.
4. " Elfriede, alt 1 Jahr 12 Tage, Vater Karl Lenhard, Bremser.
4. " Otto, alt 1 Jahr 4 Tage, Vater Wendelin Mayer, Schreinermeister.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Samstag, den 6. Januar 1906:
 10 Uhr, **Jacob Held**, Seifenfieder (Worzhelm), Feuerbestattung.
 10 Uhr, **Jacob Krug**, Privatier (Fasanenstr. 35, 2. Stock).
 1/2 11 Uhr, **August Krieger**, Malermeister (Kriegstr. 6, 4. Stock).

Gerichtszeitung.

§ Karlsruhe, 4. Januar.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Eine wüste Kauferei, die sich am 27. September, abends nach 10 Uhr, in der Wirtschaft zum „Kaiser Friedrich“ hier abspielte und bei der der Dienstmann Karl Kollmer derart schwere Unterleibsverletzungen davontrug, daß er am 28. September starb, bildete die Grundlage zu der gegen den hier wohnhaften 34 Jahre alten Gypsgutarbeiter Johannes Fischer aus Justingen erhobenen Anklage wegen Vergehens gegen § 227 R.St.G.B. Am genannten Abend saßen in der Restauration „Kaiser Friedrich“ gegen 10 Uhr mehrere Gypsgutarbeiter und die Dienstmleute Ernst und Kollmer an einem Wirtstische. Man unterhielt sich über verschiedenes, über häusliche und Erwerbsverhältnisse, über Ersparnisse und andere Dinge bis Meinungsverschiedenheiten entstanden. Diese wurden durch Schimpfwörter herüber und hinüber noch besonders zu bekräftigen gesucht, was schließlich zu einer Schlägerei zwischen den Gypsgutarbeitern und Dienstmännern führte. In deren Verlauf schlug besonders Fischer auf Kollmer ein, packte denselben und stieß ihn vorwärts, so daß er schwer zu Boden stürzte. Nachdem Kollmer sich wieder erhoben hatte, ging er in Begleitung des Ernst nach Hause. Er klagte sofort über heftige Schmerzen im Leibe und verlangte einen Wagen um heimfahren zu können. Weder am Abend noch am anderen Tage zu Hause gab Kollmer jemanden Aufschluß über den Vorfalle. Am 28. September starb er an einer Bauchfellentzündung, die, wie von ärztlicher Seite festgestellt wurde, durch die bei der Schlägerei davongetragene Zerletzung einer Dünndarmschlinge und Abreißung einer Darmschlinge vom Gefäße hervorgerufen worden war. Auf Grund dieser Feststellung wurde Fischer wegen eines Vergehens nach § 227 R.St.G.B. — Beteiligung an einer Schlägerei, durch die der Tod eines Menschen verursacht wurde — zur Verantwortung gezogen. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf 9 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

In geheimer Sitzung hatte sich der Tagelöhner Petrus Lachenmaier aus Illingen, hier wohnhaft, wegen Sittlichkeitsvergehens zu verantworten. Es handelte sich um eine Straftat im Sinne des § 173 R.St.G.B., deren sich der Angeklagte an seiner Stieftochter schuldig gemacht hat. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die übrigen auf der Tagesordnung noch verzeichneten Fälle waren Berufungen. Von diesen wurde die Anklage gegen den Tagelöhner Berthold Fütterer aus Muggensturm wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung vertagt und gelangte die Anklage gegen die Ehefrau Ph. Th. Bossert, geb. Seyb hier, wegen Verleumdung nicht zur Verhandlung. In der Berufungssache des Bauunternehmers Karl Bieß hier wegen Übertretung der Baupolizei erkannte der Gerichtshof auf 10 M. Geldstrafe und in der des Jagdaufsehers August Stahl aus Stafforth wegen Betrugs auf Freisprechung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegele in Karlsruhe.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere treubeforgte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Josefine Merz,

Kreisgerichtsrats Witwe,

in ihrem 75. Lebensjahre heute mittag 1/2 1 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden zu erlösen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adele Merz, Hauptlehrerin.

Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.

Beerdigung: Sonntag mittag 12 Uhr von der Friedhofskapelle aus.



I. Badischer Kynologischer Verein Karlsruhe.

(Ältester Kynologischer Verein Badens.)

Am 19. d. M., abends 8 Uhr

(Lokal „Landsknecht“),

findet unsere ordentliche

Generalversammlung

statt.

Die Mitglieder werden höflich gebeten zu erscheinen.

Etwaige Anträge sind bis zum 15. d. M. an unsern I. Vorstand, Herrn Frank, Sofienstraße 89, schriftlich einzureichen.

Vorstand: P. Frank.

Restaurant Löwenrachen.

Jeden Freitag und Samstag **Schlachtfest,**

Schlachtschüssel, sowie Weiswürste nach Münchener Art.

Es ladet freundlichst ein

L. Warth.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie

Steindruckerei



Schriftgiesserei

Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes